

Wolmirstedter Kurier

Volksstimme

Donnerstag, 27. Oktober 2011

Holunder soll Hohe Börde mit Hollabrunn verbinden

Bürgermeisterin Trittel in Niederösterreich

Ochtmersleben/Hohe Börde (msc)

• Über einen Besuch in Niederösterreich berichtete Gemeindebürgermeisterin Steffi Trittel am Dienstagabend im Kulturausschuss der Hohen Börde. Die von der EU-Leader-Strategie geförderte Reise diente der Anbahnung transnationaler Zusammenarbeit zwischen Regionen in Europa. „Ich habe mich dort mit der Managerin der dortigen Lokalen Leader-Aktionsgruppe Manhartsberg getroffen und auch mit dem Bürgermeister der Gemeinde Hol-

labrunn gesprochen.“ Hollabrunn liegt im westlichen Weinviertel. Der Name („Hollerbrunnen“) leitet sich von Holler (Holunder) und Brunnen ab. Die Region ist ein klassisches Holunderland, mit dem die Gemeinde Hohe Börde in den kommenden Jahren länderübergreifende Projekte anschieben könnte. „Wir haben unser Holunderprojekt ausführlich vorgestellt und ich bin zuversichtlich, dass der Anfang für konkretere Ideen und gemeinsame Vorhaben gemacht ist“, betonte Steffi Trittel.